



Antrag gemäß § 45 Abs. 6 StVO

Sachgebiet Verkehrswesen und Sachgebiet Tiefbau (Der Antrag ist an beide E-Mailadressen zu senden!)

Sachgebiet Verkehrswesen: Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm E-Mail: strassenverkehrsbehoerde@stadt-pfaffenhofen.de
Sachgebiet Tiefbau: Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm E-Mail: tiefbau@stadt-pfaffenhofen.de

Antrag auf:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Verkehrsrechtliche Anordnung (gem. § 45 StVO) | <input type="checkbox"/> Verlängerung einer bereits bestehenden Verkehrsrechtlichen Anordnung bzw. eines Aufbruchs |
| <input type="checkbox"/> im vereinfachten Verfahren (gem. RSA 1.3.1 Abs10, soweit vorab mit der Verkehrsbehörde abgesprochen) | Verlängerung bis: _____ |
| <input type="checkbox"/> Aufbruch Genehmigung im öffentlichen Grund | Vorgangsnummer: _____ |
| | Grund der Verlängerung: _____ |

1. Angaben zum Antragsteller (= Kostenträger)

Firma _____
Nachname, Vorname _____
Straße _____ Hausnummer _____
Postleitzahl _____ Ort _____
Telefonnummer _____ E-Mail (Firma) – zwingend erforderlich _____

2. Baufirma + Verantw. Bauleiter für die Verkehrssicherung

Firma _____
Bauleiter Nachname, Vorname _____
Telefonnummer _____ Mobilnummer – zwingend erforderlich _____
E-Mail _____

3. Versorgungsträger

Firma _____

4. Angaben zur Arbeitsstelle (Lageplan)

Straße _____ bei/von-bis (Hs-Nr., nähere Bezeichnung) _____

Anmerkung: Für die Bearbeitung von eingehenden Anträgen sowie deren Anhörung benötigen wir eine Vorlaufzeit von mindestens 14 Arbeitstagen, bei schwierigen Maßnahmen mindestens 28 Arbeitstage. (Dies ist bei der Beantragung zwingend zu berücksichtigen.)

Dauer der Maßnahme: von: _____ bis: _____

5. Beanspruchte Gesamtfläche (Aufgrabung, Arbeitsraum, BE-Fläche + Fläche für Verkehrseinrichtung, Baumaschinen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> halbseitig | <input type="checkbox"/> gesamte Breite |
| Gehweg: <input type="checkbox"/> Restbreite _____ (m) | <input type="checkbox"/> |
| Radweg: <input type="checkbox"/> Restbreite _____ (m) | <input type="checkbox"/> |
| Fahrbahn: <input type="checkbox"/> Restbreite _____ (m) | <input type="checkbox"/> (Umleitungsplan beifügen) |

6. Beanspruchte Gesamtfläche (Aufgrabung, Arbeitsraum, BE-Fläche + Fläche für Verkehrseinrichtung, Baumaschinen)

- Verkehrszeichenplan Lageplan (beanspruchte Flächen sind im Lageplan erkenntlich darzustellen) Regelplan/-pläne _____

Anmerkung: Ohne Vorlage eines Regel-/ Verkehrszeichenplans in Verbindung mit einem Lageplan ist eine Bearbeitung nicht möglich!
Alle Anlagen sind einzeln im Anhang als pdf-Datei zuzusenden.



7. Umleitung (Umleitungsplan beifügen)

Der Verkehr wird umgeleitet über _____

8. Anlass der Arbeiten

- Wärme Hausanschluss Störungsbeseitigung
 Gasleitung Wasserleitung Bordsteinabsenkung
 Kanal Sonstige _____

9. Umfang der Arbeiten

- Baugrube Pressverfahren Längsaufgrabung
 Querung Montagegrube Aufgrabung flächig
 Kopfloch Sonstige _____

10. Bereich, in dem Arbeiten stattfinden

- Fahrbahn Gehweg Radweg
 Markierung Seitenstreifen Bankett
 Sonstige _____

11. Oberfläche, die betroffen ist

- Asphalt unbefestigt Grünanlagen
 Naturstein Pflaster/Platten
 Sonstige _____

12. Aufgrabungsfläche

Fläche ca. _____, _____ m² Länge ca. _____, _____ m Breite ca. _____, _____ m

13. Für die Arbeiten sind nachfolgende Sperrungen erforderlich

- Fahrbahn Gehweg Radweg Parkstreifen teilweise halbseitig vollständig

14. Sondernutzung

<input type="checkbox"/> Ja	Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Parkflächen
	Länge in m _____	_____	_____	_____
	Breite in m _____	_____	_____	_____
	Fläche in m ² _____	_____	_____	_____

ACHTUNG! Die Aufstellung der Halteverbote (wirksam nach 96 Stunden) darf erst nach Erhalt der Verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgen.

- Dem Antrag ist ein Verkehrszeichen-/Regelplan in Verbindung mit einem Lageplan mit einem geeigneten Maßstab beizufügen, in den Lage, Art und Umfang der Maßnahme/Sondernutzung einzutragen sind.
- Der Antragsteller kann bei tatsächlicher oder rechtlicher Änderung der Straßenverhältnisse sowie bei Nichtinanspruchnahme bzw. Widerruf der Verkehrsrechtlichen Anordnung keinen Ersatzanspruch geltend machen.
- Ohne eine Verkehrsrechtliche Anordnung begonnene Arbeiten werden polizeilich eingestellt und als Ordnungswidrigkeit geahndet!
- Die geleisteten Angaben werden für die Bearbeitung / Überwachung der Aufgrabung / Sondernutzung benötigt und elektronisch gespeichert.

15. Unterschrift

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass die Angaben im Antragsformular vollständig sind und der Richtigkeit entsprechen.
Desweiteren bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich die Aufgrabungsrichtlinie mit ihren Anlagen zur Kenntnis genommen habe.

Datum _____ Unterschrift (gezeichnet) Antragssteller _____

Der Antragsteller erklärt für sich und für den Bauherrn durch Vollmacht das Einverständnis, dass die Antragsdaten von der Stadt Pfaffenhofen an der Ilm gespeichert werden und zum Zwecke der öffentlichen Sicherheit und Ordnung an Spartenträger, betroffene Personen, Polizei und Verkehrsbetriebe übermittelt werden.

Datenschutzhinweise: Die Erhebung der Daten beruht auf Art. 16 Bayerisches Datenschutzgesetzes und ist für die Bearbeitung erforderlich. Die übermittelten Daten werden nur für diesen Zweck genutzt. Sofern eine Speicherung nicht mehr notwendig ist, werden die Daten gelöscht.

Die Beendigung der Maßnahmen ist schriftlich und umgehend dem Sachgebiet Verkehrswesen und dem Sachgebiet Tiefbau zu melden!